



Kinderschutz in der Justiz und Polizei

Beschreibung

In dem ersten Childhood Haus Hessens arbeiten Fachkräfte aus Institutionen wie Jugendamt, Justiz und Polizei eng mit Ärzt*innen und Psycholog*innen zusammen. Bei der Veranstaltung werden eine Familienrichterin und ein Kriminalhauptkommissar den Fragen nachgehen: Wie gelingt die interdisziplinäre Zusammenarbeit? Wie begleitet die Polizei Kinderschutzverfahren? Wie gestaltet sich eine Anhörung der Kinder? Wie werden Kinder mit Behinderungen begleitet? Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit.

Indoor

Veranstalter und Beteiligte

Geplant und Durchgeführt vom Netzwerk gegen Gewalt Geschäftsstelle Frankfurt am Main und dem Polizeipräsidium Frankfurt am Main Abteilungsstab E4 Prävention.

Gruppengröße

> 50

Benötigtes Budget

500 - 1.000 €

Dauer

Stunden: bis drei Stunden

Wie wurde der Bezug zu den Kinderrechten hergestellt?

Die Situation der Kinder als Opfer von Straftaten wurde durch die beiden Vortragenden plastisch geschildert und die besonderen Schwierigkeiten der Bearbeitung der Kinderschutzfälle im Spannungsfeld Wohl des Kindes und die Verfolgung von Straftaten herausgearbeitet. Dabei wurde immer wieder Bezug auf die UN-Kinderrechtskonvention genommen.

Welches Ziel wurde verfolgt? Wurde das Ziel erreicht? Woran machen Sie das fest?

- Bekanntmachung des Childhood Haus und Darstellung der Vorteile des interdisziplinären Arbeitens.
- Sensibilisierung der Fachkräfte für Kinderschutzfälle und Verbesserung der gerichtsfesten Dokumentation von Verdachtsfällen.
- Erhöhung des Hellfelds durch Barriereabbau für eine Meldung von Verdachtsfällen durch Fortbildung der Fachkräfte.
- Vernetzung der Akteure.

Die Rückmeldung der Teilnehmer unmittelbar bei der Veranstaltung, aber auch danach spricht für eine Zielerreichung.

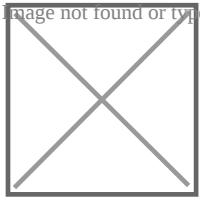
Material: Welche Hilfsmittel haben Sie eingesetzt? Buch, Film, Spiel etc.?

Übliche Vortragstechnik (Mikro, Beamer, etc...)

Methoden: Wie haben Sie die Aktion umgesetzt?

Vortrag mit offener Fragerunde

Image not found or type unknown



Ablauf: Welche Phasen gab es bei der Aktion?

Vortrag mit Fragen und längerer Pause zum Vernetzen

Das hat gut geklappt (War die Methode geeignet? Was muss unbedingt bedacht werden, damit es gelingt?)

Der offene Austausch mit der Referentin und dem Referenten sorgten für eine lebendige interessante Veranstaltung.

Das sollte man vermeiden (Hindernisse und Widrigkeiten?)

Zu spät mit dem Bewerben der Veranstaltung beginnen.

Image not found or type unknown

